

Bürgerentscheide zur Zukunft des Tanzhauses: Wählervotum für die Sanierung

(26.09.2021) Bei der Neuausrichtung des Donauwörther Tanzhauses soll die Variante einer Sanierung umgesetzt werden: Dies haben die Donauwörther entschieden, die heute gemeinsam mit der Bundestagswahl zu zwei Bürgerentscheiden aufgerufenen waren. Im Bürgerentscheid 1 stand die Variante einer Sanierung (Bürgerbegehren „Sanierung des Donauwörther Tanzhauses“) zur Wahl, im Bürgerentscheid 2 die Variante eines nutzungsorientierten Neubaus (Ratsbegehren „Neues Forum Tanzhaus“). Am Ende entschied die ebenfalls zur Abstimmung gestellte Stichfrage, da beide Bürgerentscheide mehrheitlich mit Ja beantwortet worden waren (Bürgerbegehren „Sanierung des Donauwörther Tanzhauses“: 59,32 Prozent Ja-Stimmen; Ratsbegehren „Neues Forum Tanzhaus“ 56,69 Prozent Ja-Stimmen). Auch das notwendige Quorum von mindestens 20 Prozent der Wahlberechtigten hatten beide Bürgerentscheide erreicht.

Die für einen solchen Fall gestellte Stichfrage ergab mit 55,35 zu 44,65 Prozent, dass die Entscheidung des Bürgerentscheides 1, also die Sanierungsvariante, gelten soll. Oberbürgermeister Jürgen Sorré: „Das ist eine wichtige Weichenstellung für unsere Stadt und dieses Bürgervotum ist jetzt der Handlungsauftrag an den Stadtrat und mich als Oberbürgermeister. Wir alle arbeiten zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und wir werden deswegen gemeinsam alles daran setzen, diesen Auftrag so zügig als möglich umzusetzen. Auf diese Aufgabe freue ich mich! Die nächsten Schritte sind die Finalisierung des Nutzungskonzeptes und die Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege, da auch bei der Sanierung die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen sind. Dieser Dreiklang aus Bürgerwille, Nutzungskonzept und Denkmalschutz ist dann die Grundlage für die konkrete Planungsphase. Des Weiteren werden wir uns bei alledem mit der Regierung von Schwaben eng abstimmen, insbesondere beim Thema Fördermittel und damit zusammenhängend dem Thema Ausschreibeverfahren.“

Die Wahlbeteiligung bei den Bürgerentscheiden lag bei rund 58 Prozent. Die Möglichkeit zur Briefwahl hatten rund 36 Prozent der Wähler genutzt. Am Wahlabend waren rund 270 Wahlhelfer im Einsatz, um kurz nach 22 Uhr waren nach den Ergebnissen der Bundestagswahl dann auch die Bürgerentscheide und die Stichfrage ausgezählt. Alle Ergebnisse konnten am Wahlabend in der Reihenfolge ihrer Meldung aus den einzelnen Urnen- und Briefwahlbezirken eins-zu-eins online mitverfolgt werden und sind weiterhin nachzusehen unter www.donauwoerth.de gleich auf der Startseite, im Button „Wahl 2021“.

Hinweis: Bei den derzeit vorliegenden Ergebnissen handelt es sich um das vorläufige Endergebnis, das amtliche Endergebnis wird im Lauf des morgigen Montag (27.09.21) vorliegen.